



IFJ-Intensives Förderungsprogramm

Mehr Informationen

Auf unserer Website finden Sie weitere Informationen zur Stiftung Bühl. Verschaffen Sie sich einen Überblick.

www.stiftung-buehl.ch

Gerne stehen wir Ihnen auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Unsere Ansprechperson
Markus Betschart
Abteilungsleiter Schule und Wohnen
044 783 18 00

Rötibodenstrasse 10
8820 Wädenswil

Spendenkonto: PC 80-21942-1



bilden und forschen
wädenswil



Für Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung und psychischen Störungen

Intensive Unterstützung durch ein spezialisiertes Team



Strukturen im Tagesablauf sind für die Kinder und Jugendlichen eine wichtige Orientierung.

Das IFJ ist ein intensives Förderungsprogramm für Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung und psychischen Störungen.



Stolz sein und sich über die eigene Leistung freuen.

Unser Angebot:

- Sonderpädagogische Schulklasse und sozialtherapeutische Wohngruppe unter einem Dach
- 6 Plätze für Kinder und Jugendliche
- Spezialisiertes Team mit Fachkräften aus den Bereichen Sozial- und Heilpädagogik sowie Psychologie und Psychiatrie
- Wertschätzende Atmosphäre, förderliches Lernklima und Konzentration auf die Ressourcen
- Regelmässige Beratung und Unterstützung der Familie

Förderung von besonderen Kindern und Jugendlichen

Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung und psychischen Störungen stellen mit ihrer Befindlichkeit und ihrem Verhalten an ihr Umfeld hohe Anforderungen. Die Tragfähigkeit von Schule und Familie steht immer wieder auf dem Prüfstand.

Je nach Beurteilung der Gesamtsituation eröffnet eine Platzierung im IFJ eine neue Perspektive. Das Kind oder der Jugendliche

erhält eine intensive Förderung in einem bewusst gestalteten Rahmen. Das interdisziplinäre Team verfügt über einen angepassten Betreuungsschlüssel und kann gezielt auf die individuellen Bedürfnisse und Möglichkeiten eingehen. Im Vordergrund stehen die Verbesserung der psychischen Verfassung, die schulische Entwicklung, die positive Beziehungsgestaltung, der gewaltfreie Umgang und die Orientierung an klaren Strukturen.



Wir sind für Kinder und Jugendliche in schwierigen Situationen da

Voraussetzungen für eine Aufnahme ins IFJ:

- Schüler und Schülerinnen mit geistiger Behinderung und psychischen Störungen
- Diagnostisch begründete Versorgungsempfehlung durch den Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst (KJPD) zuhanden des zuständigen Schulpsychologischen Dienstes (SPD)
- Eine Kostengutsprache durch die Schulbehörde



Lösungen finden, Ideen zur Vermeidung eines Konfliktes gemeinsam erarbeiten.



Forschen, schreiben, lernen am PC.

Das genaue Hinsehen und gezielte Förderung – zwei unserer Stärken



Raumtrenner erlauben konzentriertes Arbeiten.

Der Eintritt ins IFJ wird sorgfältig mit den Eltern und den zuständigen Behörden vorbereitet. In den ersten drei Monaten nach der Aufnahme wird eine interdisziplinäre und ganzheitliche Diagnostik erstellt. Sie dient als Grundlage für das Förderprogramm, das im Verlauf des Aufenthaltes zusammen mit dem Kind oder dem Jugendlichen laufend umgesetzt, überprüft und angepasst wird.



Aufbau von Selbstwert und Selbstvertrauen

Das primäre Ziel besteht darin, die psychische Verfassung der Kinder und Jugendlichen zu verbessern und zu stabilisieren. Wir bieten ein verlässliches und konstantes Umfeld an. Gemeinsam unterstützen wir die Kinder und Jugendlichen, ihre persönlichen Fähigkeiten in einer Atmosphäre des Vertrauens und der Geborgenheit zu entfalten.

Der Schulunterricht findet in einer Kleingruppe im Klassenzimmer des IFJ statt. Voraussetzung für gelingendes Lernen ist ein angstfreies Lernumfeld, in dem sich Schülerinnen und Schüler akzeptiert fühlen. Je nach Bedarf bieten wir zusätzlich Psychotherapie, Psychopharmakotherapie, Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie an.



Jedes Kind, jeder Jugendliche erhält ein individuelles Programm.

Die Zukunft der Kinder und Jugendlichen ist uns wichtig



Der Aufenthalt im IFJ ist auf rund zwei Jahre begrenzt. Das erklärte Ziel ist die Integration in einen regulären sonderpädagogischen Rahmen. Die Stiftung Bühl bietet vielfältige Schul- und Ausbildungsplätze an. Für Kinder und Jugendliche aus dem IFJ werden die Übergänge in andere Angebote fließend gestaltet, eine längerfristige Perspektive inklusive Nachbetreuung ist vorhanden.

